



Volkshochschule Flintbek e.V.

Telefon 04347-4845

Volkshochschule Flintbek e.V. Heitmannskamp 4 24220 Flintbek

An den  
Bürgermeister  
Olaf Plambeck  
Rathaus Flintbek

06.08.20

Sehr geehrter Herr Plambeck,

hiermit möchten wir Sie bitten, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden Herrn Stegelmann diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Hauptausschusssitzung zu setzen.

### **Zuschuss für Reinigungskosten aufgrund des Corona bedingt erhöhten Mehraufwand**

Die VHS Flintbek e.V. möchte hiermit bei der Gemeinde den Antrag auf einen Zuschuss für den Corona bedingt erheblich erhöhten Reinigungsaufwand ihrer Kursräume stellen.

Nachdem der Kursbetrieb im Sommersemester wegen der durch die Corona-Pandemie bedingten Auflagen nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte, hat die Leiterin der VHS, Michaela Maier, das Kursangebot für das kommende Herbst-/Winterprogramm zusammengestellt in der Hoffnung, dass die Kurse wie geplant stattfinden können. Um den Kursbetrieb ordnungsgemäß durchführen zu können, muss nach Auskunft des Kreis-Gesundheitsamtes die geltende Verordnung zu „Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen in Räumlichkeiten“ des Landesverbandes der Volkshochschulen umgesetzt werden (s. Anlage 1).

Im Normalbetrieb wurden die Räumlichkeiten bisher 1 x wöchentlich gründlich gereinigt; in der Seniorenwohnanlage am Mühlenhof hat sich die VHS anteilig an den Kosten für die dort tätige Reinigungsfirma beteiligt, die den Kursraum 3 x wöchentlich gereinigt hat. Eine verpflichtende tägliche Reinigung bedeutet für die VHS aber einen erheblichen finanziellen Mehraufwand. Die Reinigung der Tische, Türklinken etc. nach jedem Kurs mit Desinfektionsmittel erfolgt durch die jeweiligen DozentInnen und TeilnehmerInnen.

E- Mail [leitung@vhs-flintbek.de](mailto:leitung@vhs-flintbek.de)  
Homepage [www.vhs-flintbek.de](http://www.vhs-flintbek.de)  
Bürozeiten: Di + Do 9.30 – 11.30, Di 16.00 – 18.00

Bankverbindung: Bordscholmer Sparkasse  
BIC: NOLADE21BOR  
IBAN: DE122105127500 21 001 880

## Anlage 1

### **Verordnung zu „Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen in Räumlichkeiten“ des Landesverbandes der Volkshochschulen**

#### **3. Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen in Räumlichkeiten**

Die Einhaltung des Infektionsschutzes sowie von Hygienemaßnahmen gilt für sämtliche Räumlichkeiten im Gebäude der jeweiligen Einrichtung: Veranstaltungs-, Beratungs- und Verwaltungsräume, Büros, Flure und sonstige Räume. Das Raummanagement ist erheblich von den Begebenheiten vor Ort abhängig und soll auf die allgemeinen Vorgaben der Handlungsempfehlung angepasst werden.

Zur Einhaltung der Abstandregel sollen Tische und Sitzgelegenheiten in den Räumen so weit auseinandergestellt werden, dass wo immer möglich, ein Abstand zwischen Personen von mindestens 1,5 m gewahrt werden kann. Ausbildungszeiten sollten entzerrt bzw. gestaffelt werden, Gruppengrößen müssen ggfs. je nach Räumlichkeiten reduziert und feste Teams gebildet werden. Ggf. könnte der Abstand durch freibleibende Werkstatt- und Arbeitsplätze gewährt werden. In den Innenräumen empfiehlt sich mehrmals tägliche Querlüftung bzw. Stoßlüftung. Wenn keine Lüftung möglich ist, sollte der jeweilige Raum für Präsenzveranstaltungen nicht genutzt werden.

**Die Räumlichkeiten sollen täglich mit entsprechenden Reinigungsmitteln professionell gereinigt werden. Dies gilt insbesondere für häufig berührte Gegenstände wie z.B. Tische, Türklinken und Handläufe.**

In Veranstaltungsräumen, Praxisräumen und Ausbildungswerkstätten sollen [Hinweisschilder der Bzga zum Infektionsschutz](#) ausgehängt werden, die z.B. über allgemeine Schutzmaßnahmen wie Handhygiene, Abstandsregelungen sowie Husten- und Niesetikette informieren. Für Räume und einzelne Veranstaltungen ist die Begrenzung der Personenanzahl auf die räumlichen Kapazitäten abzustellen.



Volkshochschule Flintbek e.V.

Telefon 04347-4845

Volkshochschule Flintbek e.V. Heitmannskamp 4 24220 Flintbek

## Anlage 2

### **Kalkulation der Reinigungskosten für Kursräume der VHS**

#### **Haus der VHS (Std.):**

2 Std. / Tag = 10 Std. / Woche,  
zzgl. 2 – 4 Std. am Wochenende bei WE-Veranstaltungen  
=> Summe 44 Std. / Monat

#### **Seniorenwohnanlage (Std.):**

1 Std. / Tag = 5 Std. / Woche  
=> Summe 20 Std. / Monat

**Insgesamt ergeben sich 64 Std. / Monat.**

Bei Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns von derzeit 9,35 € entstehen **Lohnkosten von rd. 598 € / Monat**. Die Tätigkeit erfolgt entweder auf Honorarbasis oder aufgeteilt auf 2 Minijobs (mit den dazu gehörigen **Zusatzkosten i.H.v. etwa 50,- € pro Minijob** für Knappschaft, Lohnbüro usw.)

**Die Kosten für Reinigungs- und Desinfektionsmittel betragen ca. 100 € / Monat.**

Darüber hinaus kommt ggf. eine Beteiligung an den **Reinigungskosten in der Schule** hinzu, etwa 4 Std. / Woche bzw. 16 Std. / Monat ergeben ca. **150,00 € / Monat** (Musikal. Früherziehung, LineDance, Kochkurse, Musikunterricht).

Nach Abzug von 13 Wochen Ferien, in denen keine Kurse stattfinden, entstehen der VHS übers Jahr **Reinigungskosten (inkl. Material, Lohn- und Lohnnebenkosten) in Höhe von 710,00 € / Monat.**

E-Mail [leitung@vhs-flintbek.de](mailto:leitung@vhs-flintbek.de)  
Homepage [www.vhs-flintbek.de](http://www.vhs-flintbek.de)  
Bürozeiten: Di + Do 9.30 – 11.30, Di 16.00 – 18.00

Bankverbindung: Bordesholmer Sparkasse  
BIC: NOLADE21BOR  
IBAN: DE122105127500 21 001 880



Um die entstehenden Mehrkosten aufzufangen, haben wir auf die Kursgebühren für das neue Semester eine Hygienegebühr in Höhe von 0,50 € / TN und Termin aufgeschlagen, was einer Erhöhung von 5 € bei 10 Terminen entspricht. Die z.T. notwendige Verringerung der Teilnehmerzahlen je Kurs führt zusätzlich zu einer Erhöhung der Gebühren. Eine weitere Verteuerung der Kurse ist aber aus unserer Sicht für die meisten TeilnehmerInnen nicht zumutbar und birgt das Risiko, dass einige Kurse mangels Beteiligung nicht stattfinden könnten.

Während die monatlichen Ausgaben für die Reinigung der Kursräume bisher bei 200 € lagen, müssen wir jetzt unter Corona-Bedingungen mit Mehrkosten in Höhe von etwa 510 € / Monat rechnen (Kalkulation s. Anlage 2).

Damit ist ein wirtschaftlicher Betrieb der VHS nicht mehr möglich. Das Bildungsangebot der VHS ist gerade in diesen Zeiten ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens in Flintbek.

Aus diesem Grund möchten wir die Gemeindevertretung um Unterstützung unserer Arbeit und um Zustimmung für unseren Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 510 € / Monat für die Dauer der Corona-bedingt erhöhten Hygieneanforderungen bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Annette Robert  
1. Vorsitzende